Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 80 (2000)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Der Wahrheit verpflichtet»

Aufgeschreckt durch die überraschenden und massiven Angriffe aus den USA, verlor der Bundesrat 1996 die Übersicht und liess sich zu unüberlegten Schritten verleiten. Dazu zählt zum Beispiel die einseitige personelle Zusammensetzung der sogenannten «Bergier-Kommission», welche das Verhalten der Schweiz im Zweiten Weltkrieg untersuchen sollte. Warum gehört der Kommission kein Historiker an, der die Zeit des Zweiten Weltkrieges noch selbst erlebt hatte?

Die Vereinigung PRO LIBERTATE weist die ideologische Entstellung der historischen Tatsachen klar zurück.

Die hier abgebildeten vier Broschüren setzen sich mit der Schweiz im Zweiten Weltkrieg nüchtern auseinander. Ohne Beschönigung würdigen sie die herausragende Gesamtleistung des Schweizer Volkes in Zeiten höchster Bedrängnis.



BESTELL-TALON

Einsenden an Schweizerische Vereinigung Pro LIBERTATE, Postfach, 3000 Bern 11 Fax 031 332 57 13

<u>Ex.</u>	Die schweizerische Fli politik 1933–1945 von Dr. Alfred Cattani	Ü	Vorname/Name	3		
Ex.	Das Ende der J-Stemp Fallbeispiel von Geschi durch Medienmacht. von Dr. Max Keller	oel-Saga ichtsprägung Fr. 10.–	Strasse PLZ/Ort		c	
Ex.	Die Schweiz im 2. Wel Bedrohte Schweiz – Die von Treumund E. Itin	Bewährung.	Datum		1	
Ex.	1945 1995 1997 von Dr. Max Keller	Fr. 3.–	Unterschrift			
Set	alle 4 Hefte	Fr. 25.–				